

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 14.10.2024, 16:10 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Müller-Griepshop, Frau Steuer, Herr Werner,
Herr Kretschmann (ab 17:20 Uhr)

als Gäste: Herr Seidel (Ratsherr)
Frau Zehrer - Stadtverwaltung Rinteln

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Herr Hoffmann, Herr Kretschmann und Herr Wünsche können heute nicht teilnehmen.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der Anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsrates fest.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 12.08.2024 und 09.09.2024

Änderungen sind nicht erforderlich und es erfolgt die einstimmige Genehmigung. Anmerkungen und Ergänzungen aus der Begehung der Innenstadt können ohne den Umweg über das Protokoll in die Übersicht aufgenommen werden.

TOP 4 – barrierefreie Stadt – wie geht's weiter

Die telefonische Kontaktaufnahme mit der VHS verlief bisher erfolglos. Hinsichtlich der Räumlichkeiten der AWO kann berichtet werden, dass die Beratungs- und Betreuungsräume barrierefrei erreichbar sind (im Obergeschoss wohnt der Vermieter).

Vorschlag: Die betreffenden Gewerbetreibenden, bei denen aus den Erkenntnissen der Begehung Verbesserungen bzw. Maßnahmen zur Schaffung der Barrierefreiheit möglich wären, zu einer unserer Sitzungen einladen. Starten der Einladungsschreiben im Januar 2025. Im Anschreiben bzw. der Einladung:

- erklären, dass wir in einer gemeinsamen Begehung einen Verbesserungsbedarf gesehen haben,
- absprechen möchten, welche Möglichkeiten und Vorstellungen zur Förderung der Barrierefreiheit bestehen,
- sich über Erfahrungen diesbezüglich auszutauschen.

Als Vorbereitung: gibt es Fördermöglichkeiten aus öffentlicher Hand? (prüft Frau Steuer speziell für Arztpraxen und auch allgemeine Gewerbetreibende).

TOP 5 – Bericht Bauausschuss Kreis Schaumburg

Das Thema der letzten Sitzung war der Zustand der Schulen im Kreis und wie die Barrierefreiheit hergestellt werden könnte. Behandelt wurden derzeit Schulen in Stadthagen und Obernkirchen.

Die Sitzung hat in den BBS Rinteln stattgefunden, wodurch sich auch die Möglichkeit ergab, das „House of Care“ zu besichtigen, wovon Frau Wallbaum in einer der vorherigen Sitzungen des IKR berichtet hatte.

TOP 6 – Bericht Regionalgruppe Hannover (des Niedersächsischen Inklusionsrates)

Wie geplant und im Protokoll der Sitzung im Juli 2024 bereits vermerkt, hat die Veranstaltung in Rinteln stattgefunden. Es wurden ausschließlich Themen des Bereiches Hannover, zu der auch der Landkreis Schaumburg gehört, behandelt die Landesbeauftragte Frau Grothe hat auch teilgenommen.

Ein Hauptpunkt betraf die Inklusion in Schulen und ein Antrag zur Situationsverbesserung hinsichtlich der Beschulung und des Schulsystems wurde erstellt.

Ziel ist es allen Kindern einen Inklusionsplatz zu schaffen, unabhängig vom Leistungsträger und den örtlichen Gegebenheiten.

Für die Ausstattung der Beiräte des Landes Niedersachsen werden 1,5 Mio € zur Verfügung gestellt. Um Transparenz zu schaffen, es soll geprüft werden, wo die Mittel bleiben, bzw. wofür die Mittel eingesetzt werden.

TOP 7 – Verschiedenes

- Broschüre „Fit und Aktiv“: keine neuen Erkenntnisse, der Kontakt zu Frau Bauer wurde hergestellt, durch die Verzögerung in der Bearbeitung werden wahrscheinlich etliche Angaben bereits nicht mehr aktuell und überholt sein.
 - Frau Zehrer informierte, dass die Finanzierung wohl geklärt und der Druck in Auftrag gegeben wurde.
- Beim Landkreis wurde angefragt, ob die Sitzung der Inklusionskonferenz des Kreises in Rinteln stattfinden könnte, was wahrscheinlich aber wenig realistisch ist. Kurz vor der heutigen Sitzung konnte noch mit Frau Lange gesprochen werden und es wurde bekundet, dass die Informationen für uns wichtig sind, welche Pläne hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise für eine Inklusionskonferenz der Stadt Rinteln bestehen.
- Frau Zehrer berichtet, dass im Mehrgenerationenhaus die Umsetzung eines barrierefreien Zuganges noch nicht erfolgt ist und man weiterhin auch nach alternativen Lösungen sucht. Zwischenzeitlich entstanden zusätzliche Bedarfe in öffentlichen Gebäuden (KiTa / Schulen), welche einer höheren Priorität zugeordnet und nur begrenzte Kapazitäten verfügbar sind. In der nächsten Sitzung wird dann wieder zum aktuellen Stand informiert.
- Der Antrag zur Nutzung des „kleinen Mehrgenerationenhauses“ auf dem Rintelner Weihnachtsmarkt wurde für den 07.12.2024 von 10:00 – 16:00 Uhr eingereicht.

- Die PLSW wurde, wie in der letzten Sitzung besprochen, durch Herrn Babatz kontaktiert, Herr Sterenberg ist aktuell aber urlaubsbedingt abwesend. Ein erneuter Versuch zur Terminabsprache für einen weiteren Besuch vor Ort ist für KW 45 geplant.
- Ein neuer Termin mit Frau Nölting in einer unserer nächsten Sitzungen ist noch nicht in Sicht.
- Weitere Hinweise zur Homepage: aktuell gibt es nur Bilder von Rinteln und dem Klippenturm, schöner wäre es, wenn auch Aufnahmen aus den Ortsteilen dabei wären und ein Durchlauf der Bilder auf der Startseite stattfindet. Ein durchlaufender Ticker auf der Seite, welcher vom IKR selbst bearbeitet werden kann, wäre gut geeignet zur Information über die Sitzungstermine oder Ähnliches.
- Die Sitzungstermine des IKR für das Jahr 2025 sind bereits bei Frau Kuhlmann (Stadt Rinteln) gesetzt und können wie bisher fortgeführt werden.
- Für die nächste Sitzung soll eine Aufstellung der bisherigen Ausgaben bzw. der Stand unseres Budget vorbereitet werden und ein Abgleich stattfinden, welche laufenden Kosten (z.B. Website usw.) anstehen. Es könnte dann beraten werden, ob wir die letzte Sitzung des Jahres 2024 z.B. in einem Lokal durchführen könnten, inkl. Versorgung für das leibliche Wohl.

Herr Babatz schließt die Sitzung um 17:37 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

